



# Die Woche IM FOKUS 08/24



## Rentenmarkt

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,45%	0,43	0,11
Portugal	3,20%	0,55	0,08
Italien	3,95%	0,25	0,10
Griechenland	3,54%	0,48	0,08
Spanien	3,37%	0,38	0,08

## Indizes (Bonds)

	YTD	w/w	
REX-P	442,0	-1,31	0,03
EB REXX (Staatsanl.)	180,3	-1,98	-0,44
IBOXX € Corp Non-Fin	228,1	-1,08	-0,07
IBOXX € Corp (alle)	222,3	-0,86	-0,04
BB EFFAS Gov (alle)	217,0	-1,98	-0,39

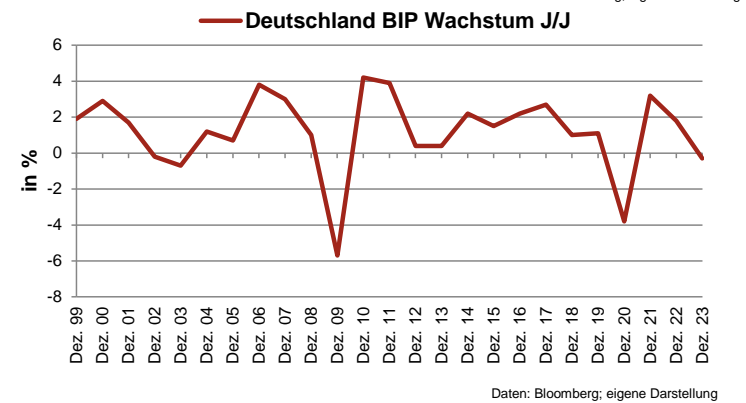
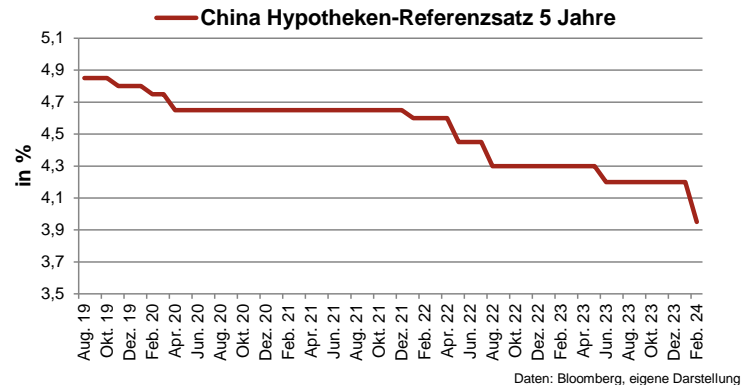
Stand der Daten: 21.02.2024

## Futures

BUND Futures	132,590
Bobl Futures	116,390
Schatz-Futures	105,280
US T-Note Futures	109,625
UK Long Gilt-Futures	97,570

In China hat die **People's Bank of China** als weitere Stützungsmaßnahme für den angeschlagenen Immobiliensektor, den Hypotheken-Referenzzinssatz deutlich gesenkt. Der fünfjährige Darlehenssatz wurde auf 3,95% (zuvor: 4,2%) reduziert. Dies stellt die erste Reduzierung seit Juni vergangenen Jahres und die stärkste Herabsetzung seit seiner Neuausrichtung im Jahr 2019 dar. Durch die Reduzierung des Zinssatzes können mehr Städte den Mindesthypothekenzins für Hauskäufer senken, wodurch die schleppende Nachfrage stimuliert wird. Der Leitzins für einjährige Kredite, der für Haushalts- und Unternehmenskredite relevant ist, wurde hingegen unverändert bei 3,45% belassen.

Die Bundesbank sieht für **Deutschland** auch im ersten Quartal des neuen Jahres ein Rückgang der Wirtschaftsleistung. Im Monatsbericht der deutschen Zentralbank heißt es, dass die schwache Inlandsnachfrage sowie die hohe Inflation und die gehemmte Nachfrage aus dem Ausland, negative Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft haben. Zudem leiden die deutschen energieintensiven Industrien weiterhin an den hohen Energiepreisen. Zusätzlich belasten die diversen Streiks die Produktion der Unternehmen.



## Aktienmarkt

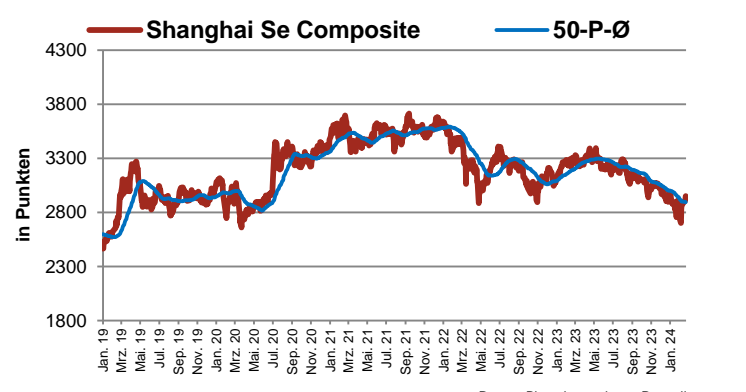
Deutschland	YTD	w/w	
DAX	17.118,1	2,2%	1,0%
MDAX	25.714,2	-5,2%	-1,3%
TECDAX	3.353,3	0,7%	-0,7%
V-DAX	13,6	0,2%	-1,5%

EU / USA	YTD	w/w	
EuroSTOXX-50 (EZ)	4.775,3	5,6%	1,4%
STOXX-600 (EU)	491,1	2,5%	1,2%
S&P-500 (USA)	4.981,8	4,4%	-0,4%
NASDAQ (USA)	15.580,9	3,8%	-1,8%

Länderindizes	YTD	w/w	
FTSE-100 (GB)	7.662,5	-0,9%	1,2%
SMI-20 (CH)	11.428,7	2,6%	1,9%
Nikkei-225 (JP)	38.262,2	14,3%	1,5%
KOSPI (KOR)	2.653,3	-0,1%	0,1%

Nun ist es endlich so weit. **Amazon** wird in den Dow Jones 30 Index aufgenommen. Grund ist ein Aktiensplit von Walmart, der sich auf die Gewichtung von Retail Aktien im Index auswirkt. Amazon profitiert von der Adjustierung und ersetzt Walgreens im „Dow“ am 26. Februar. Signifikant für die Aktie ist dabei, dass ETF's und Indextracker nun eine Gewichtung in Amazon abdecken müssen. Fast zeitgleich wurde bekannt, dass Amazon Gründer Jeff Bezos sein seit November laufendes USD 8,5 Mrd. Verkaufsprogramm, als Teil seiner Amazon Anteile abgeschlossen hat.

Das neue chinesische Jahr ist eingeleitet. Die Reiseaktivitäten während der Feiertage erreichte wieder vor Corona Levels. Maßnahmen von Regierung und Notenbank zur Stützung des Immobiliensektors machen nun Hoffnung auf eine Nachfragerholung. Vielleicht ist es noch zu früh den Turnaround auszurufen, denn weiterhin hängt die Gefahr von Deflation und Probleme des Immobiliensektors über **China**. Abschreiben sollte man die Volksrepublik aber nicht. Die Regierung beginnt gezielt die Wirtschaft zu stärken. Im Tech Segment und bei Renewables, ist China jetzt schon ein ernstzunehmender Global Player. China könnte uns alle dieses Jahr positiv überraschen.





Konjunktur & wichtige Themen

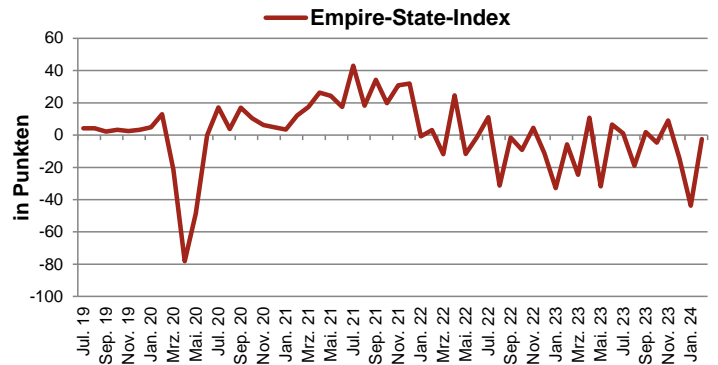
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	83,0	7,8%
Mais (in Bushel)	424,3	-10,0%
Weizen (in Bushel)	578,0	-8,0%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	2.026,0	-1,8%
Platin (oz.)	889,6	-11,9%
Kupfer (t)	8.542,0	-0,2%

Stand der Daten: 21.02.2024

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,082	-2,0%
1 Euro = GBP	0,856	-1,2%
1 Euro = CHF	0,952	2,5%

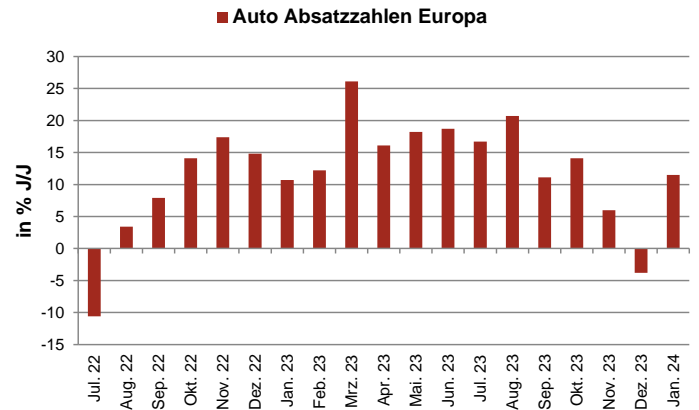
Für eine weitere Verbesserung der US-Wirtschaft spricht der Stimmungsindikator zur US-Industrie. Der zugrundeliegende **Empire-State-Index** hellte sich im Februar deutlich auf und kletterte auf -2,4 Punkten (Vm: -43,7 Punkte; [e]: -12,5 Punkte). Damit lag der Index deutlich über den Erwartungen am Markt. Der Stimmungsindikator liegt somit nur noch knapp unter der Nulllinie und signalisiert nur noch einen leichten Rückgang der wirtschaftlichen Aktivität.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Während der Großteil der westlichen Länder versucht sich zunehmend von China zu entkoppeln, hat Frankreich im Rahmen des **Chinesisch-Französischen strategischen Dialog** in Paris beschlossen, ihre Zusammenarbeit in den Bereichen künstliche Intelligenz, Landwirtschaft, Kernenergieforschung sowie Luft- und Raumfahrt weiter auszubauen.

Positive Nachrichten wurden vom Herstellerverband ACEA gemeldet. Der **Europäische Autoabsatz** konnte im Januar um 11% gegenüber dem Vorjahresmonat zulegen. Deutschland lag dabei mit einem Plus von 19% an der Spitze noch vor Italien, Frankreich und Spanien. Vollelektronische Fahrzeuge machten 11,9% (VJ: 10,3%) der Gesamtauslieferungen aus. An der Spitze in der EU lag der Volkswagen-Konzern mit einem Anteil von 26% an den gesamten Auslieferungen, gefolgt von Stellantis mit 19% auf Platz zwei. BMW konnte seinen Marktanteil auf 6% (zuvor: 5%) ausbauen, wohingegen Mercedes-Benz nur noch auf einen Marktanteil von 4% (zuvor: 5%) kam.



Daten: European Automobile Manufacturers Association, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (22.02.2024)	Fr. (23.02.2024)	Mo. (26.02.2024)	Di. (27.02.2024)	Mi. (28.02.2024)
JP; GB: PMI-Daten TR: Einwöchiger Repo-Satz CAN; NZ: Einzelhandelsumsatz	FR: Kapazitätsauslastung GB: Verbrauchervertrauen		JP: VPI	RUS: Einzelhandelsumsatz RUS: AI-Quote RUS: Industrieproduktion TR: Handelsbilanz EZ; IT: Verbrauchervertrauen IRL: Einzelhandelsumsatz
FR: Produzentenvertrauen EU; DE; FR: PMI Herstell. Gewerbe EU; DE; FR: PMI Dienstleistungen EU; DE; FR: PMI Composite	DE: BIP Q4 (final) DE: Ifo-Index	ES: PPI	DE; FR: Verbrauchervertrauen EZ: Geldmenge M3 DE: Einzelhandelsumsatz	US: MBA Hypothekenanträge US: BIP Q4 US: Privater Konsum US: PCE-Kernrate Index US: Lagerbestände Großhandel
US: Arbeitsmarkt-Daten US: Chicago Fed Nat Activity Index US: PMI Herstellendes Gewerbe US: PMI Dienstleistungen US: PMI Composite US: Wiederverkäufe Häuser	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	US: Neubauverkäufe US: Dallas Fed Verarb. Industrie	US: Auftragseingang langl. Güter US: FHFA Hauspreisindex US: S&P CS 20-City Index US: Conf. Board Verbrauchervert. US: Richmond Fed Herstellerind.	

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.  
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG  
Untermainkai 66  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe. -

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).